

Gemeinde Sommerkahl - Landkreis Aschaffenburg

Flächennutzungsplan - 1. Änderung

Erläuterungsbericht

A. Anlaß

1. Mischgebiet im Langenborn

Der Bedarf an Gewerbeflächen für ortsansässige Firmen und Handwerksbetriebe, die wegen der beengten Lage an einem anderen Standort untergebracht werden müssen.

2. Erweiterung des MD-Gebietes an der Engländer Straße

Dies erfolgte auf Antrag der Grundstückseigentümer. Es bietet sich deshalb an, weil die Erschließung gesichert ist. Eine Vorabsprache mit dem Kreisbauamt ist bereits erfolgt.

3. Einbeziehung Grundstück Fl.-Nr. 5115 an der Waldstraße

Hier handelt es sich um eine Abrundung des vorhandenen MD-Gebietes.

4. Aufnahme des erweiterten Trassenverlaufes der 20 KV-Leitung

Im Frühjahr 1989 erfolgt die Erweiterung der Trasse durch das Überlandwerk Unterfranken. Im Zuge der eingeleiteten Änderung wird dies berichtigt.

5. Herausnehmen des geplanten Natursees

Die Verwirklichung des geplanten Natursees ist in absehbarer Zeit nicht beabsichtigt, sodaß auf die Ausweisung im Flächennutzungsplan verzichtet wird.

6. Aufnahme des Teiles des WA-Gebietes im Nord-Osten

Bei Aufstellung des genehmigten Flächennutzungsplanes im Jahr 1982 lag das WA-Gebiet vollständig außerhalb des Landschaftsschutzgebietes. Während des Aufstellungsverfahrens wurde die Landschaftsschutzgebietsgrenze soweit nach Westen verschoben, daß der größte Teil des WA-Gebietes innerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegt. Bei der Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde dieser Teil dann ausgenommen. Die Regierung von Unterfranken empfahl damals, für alle von der Genehmigung ausgenommenen Flächen ein separates Verfahren durchzuführen.

D. Erschließung

1. Straßen und Wege

Die bebaubaren Flächen liegen an öffentlichen Straßen und Wegen (z. B. ST 2305).

2. Abwasserbeseitigung

Teilweise Erweiterung (im MI-Gebiet) des Kanalnetzes und Ableitung zur Kläranlage des Abwasserverbandes Kahlgrund in Mömbris, Ortsteil Brücken.

3. Wasserversorgung

Die Gemeinde führt zur Zeit die Planung zur Erweiterung und Verbesserung der Wasserversorgung durch (Quellfassung, Hochbehälterneubau).

4. Stromversorgung

Überlandwerk Unterfranken AG

E. Immissionsschutz

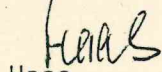
Der geringste Abstand des MI-Gebietes zur nächstgelegenen Wohnbaufläche im Langenborn beträgt, abgesehen von einem Wohnhaus an der Staatsstraße, 100 m.

F. Natur- und Landschaftsschutz

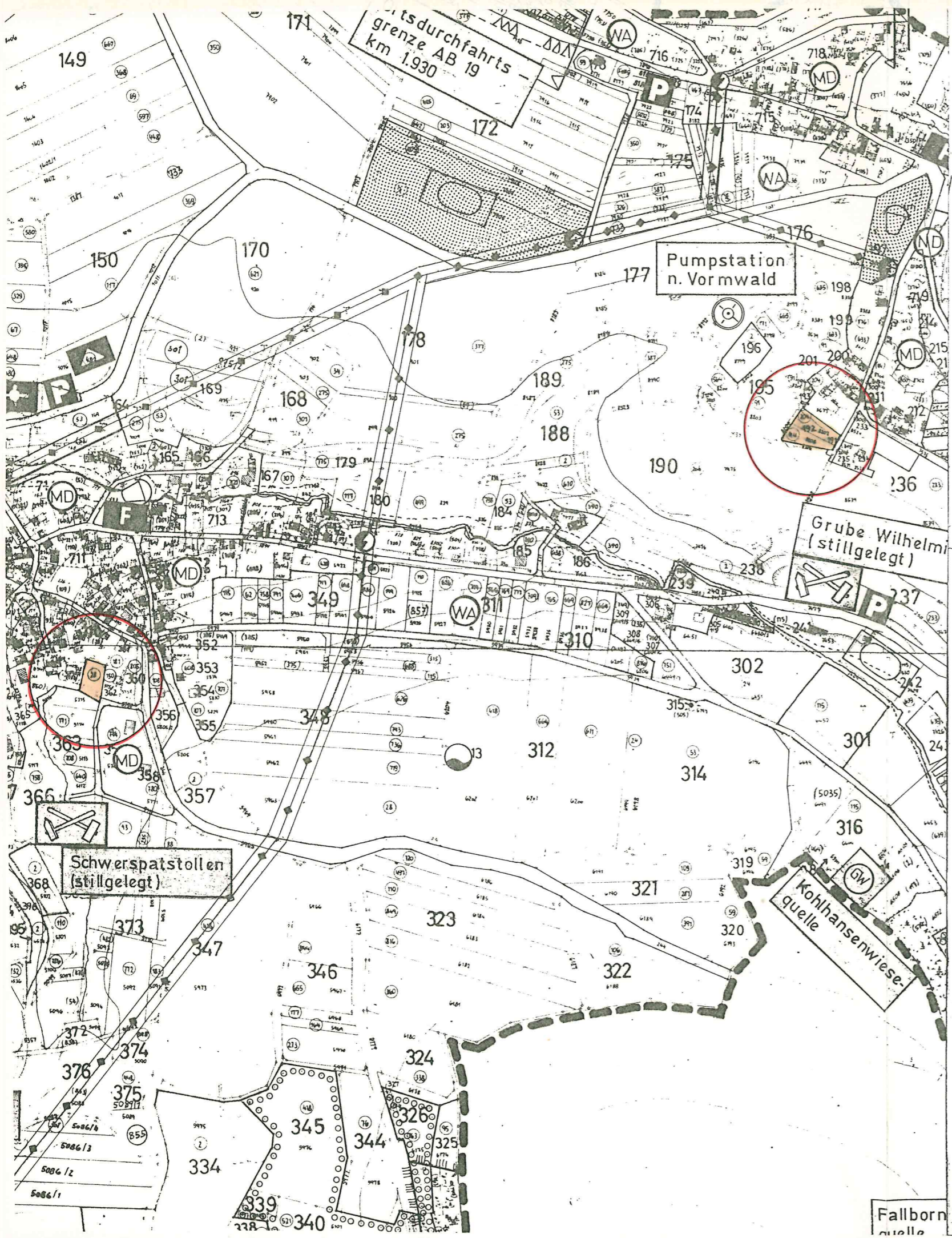
Wegen der Lage in der offenen Landschaft und zur Bildung eines Bebauungsrandes sind bei den Bauvorhaben besondere Anforderungen an die bauliche Gestaltung und die Bepflanzung zu stellen.

Sommerkahl, im Februar 1989

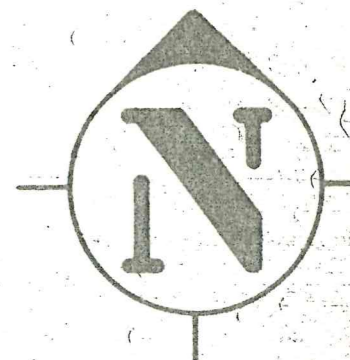
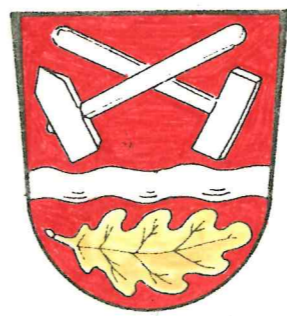
Aufgestellt:



Haas
Erster Bürgermeister



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINDE M. 1:5000



Sommerkahl

LANDKREIS ASCHAFFENBURG

ÄNDERUNG FEB. 1989

ENTWURF: JUNI 1974
 GEÄNDERT: FEBRUAR 1975
 ÜBERARBEITET: APRIL 1977
 GEÄNDERT: NOV. 1979/NOV.1981/NOV.1982

FLURBEREINIGUNGSDIREKTION
 WÜRZBURG
 LAGEPLAN
 STAND: APRIL 1980

Ausgearbeitet:
 Bürgermeister Karl Haas
 Sommerkahl, Im Grundel 5
 Tel. 06024/1760

Der Flächennutzungsplan (Entwurf) hat mit dem Erläuterungsbericht vom.....bis..... öffentlich ausgelegen.

Sommerkahl, 30. Nov. 1982
 Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates vom..... den Flächennutzungsplan gemäß § 5 BBAUG aufgestellt

Sommerkahl, Bürgermeister
 Genehmigungsvermerk der Regierung ;

Sommerkahl, Bürgermeister